

## CHE-LA-M-36

1. Name des Moduls:	<b>Chemiedidaktik III (HS-Didaktikfach)</b>	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	<b>Didaktik der Chemie / StR. R. Engel</b>	
3. Inhalte / Lehrziele	<b>Optimierung chemiespezifischer Lehr- und Lernprozesse</b>	
4. Voraussetzungen:		
a) allgemeiner Art		
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:	<b>CHE-LA-M-34, CHE-LA-M-35</b>	
5. Bedingungen:		
- verwendbar im:	<b>Studienbeleitenden chemiedidaktischen Praktikum</b>	
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:		
6. Wie häufig wird das Modul angeboten	<b>semesterweise</b>	
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden?	<b>2 Semester</b>	

### 8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	<b>A Pflichtbereich</b>		
1	Chemische Schulversuche der HS, I (S/Ü)	3	2
2	Chemische Schulversuche der HS, II (S/Ü)	3	2
3	Planung und Analyse chemischer Lernobjekte (S)	3	3
	<b>B Wahlbereich</b>		
4	Prüfungsvorbereitung Chemiedidaktik (S)	1	1
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>9</b>	<b>7</b>

### 9. Wiederholbarkeit

Semesterweise: Schulversuche und Planungsseminar.

### 10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen

Die Benotung der Schulversuche erfolgt aus dem gewichteten Mittel der drei Bereiche: (a) Vorbereitung, (b) Durchführung und Vortrag, (c) Skript und Nachbereitung der Versuche. Punkt (b) wird doppelt gewichtet. Aus der Note des Seminarberichts ergibt sich die Note des Planungsseminars.

Die Modulnote ergibt sich dann aus dem Querschnitt der Note der Schulversuche I, der Schulversuche II und der Note des Planungsseminars.